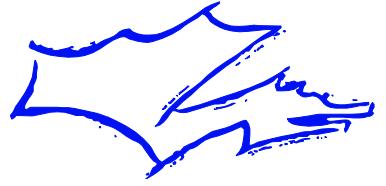
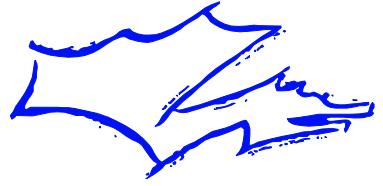


Draco Trading AG



Normen und Infos Schutzhandschuhe



Normen EN 374 / EN 388 / EN 407 / EN 420 / EN 511 für Schutzhandschuhe

Die Richtlinie 89/686/EWG unterscheidet drei Risikoniveaus bzw. Kategorien:

Kategorie I: Hier handelt es sich um minimales Risiko, mit dem überhaupt keine oder nur eine geringe Verletzungsgefahr verbunden ist, z. B. Gartenarbeiten, Kehrarbeiten. Für diese Arbeiten genügt ein einfach ausgeführter Handschuh.

Für Handschutz der Kategorie I entfällt eine EG-Baumusterprüfung (nach Richtlinie 89/686/EWG). Der Hersteller kann selbst eine Zertifizierung vornehmen. Die Erstellung einer technischen Dokumentation, die auf Verlangen der Überwachungsbehörde vorzulegen ist, sowie Kennzeichnung und Herstellerinformation sind obligatorisch.

Kennzeichnung des Handschuhs: Name, Firma, CE, Größe

Kategorie II: Ein Risiko, mit dem die tatsächliche Gefahr einer schweren Verletzung verbunden ist, wird in Kategorie II eingestuft und als mittleres Risiko bezeichnet. Diese Kategorie umfaßt einen großen Bereich und gilt für die meisten industriellen Anwendungen. Handschuhe, beständig gegen mechanische und thermische (auch Kälte) Gefahren, gehören zu dieser Einstufung.

Hier ist eine EG-Baumusterprüfung und eine Zertifizierung durch ein anerkanntes Prüfinstitut erforderlich. Die Erstellung technischer Unterlagen ist obligatorisch.

Kennzeichnung des Handschuhs: Name, Firma, CE, Größe, Piktogramme mit Leistungsstufen

Kategorie III: Unter diese Gruppe fallen Risiken, die potentiell lebensbedrohend sind. Dieses höchste Risikoneveau gilt für den Umgang mit aggressiven Chemikalien oder kontaminierten Stoffen, Brandbekämpfung oder Arbeiten an Hochspannungsleitungen usw.

Die EG-Baumusterprüfung des Handschutzes erfolgt gemäß der Prüfung nach Kategorie II. Hinzu kommt für die Kategorie, daß eine Überwachung der Produktsicherheit (Qualitätsmanagement; ISO 9001:2000) gegeben ist. Die Erstellung technischer Unterlagen ist obligatorisch.

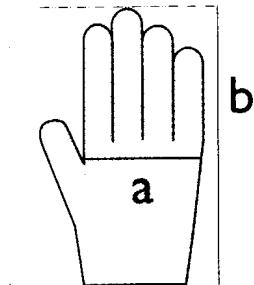
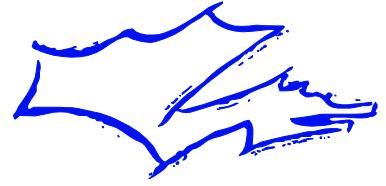
Kennzeichnung des Handschuhs: Name, Firma, CE, Größe, Piktogramme, Nummer der Zertifizierungsstelle

EN 420: Allgemeine Anforderungen (→ Kat. I, II und III)

Sie definiert die allgemeinen Grundanforderungen an Schutzhandschuhe und gilt immer in Verbindung mit anderen Normen. Sie umfaßt solche Dinge wie Handschuhmaße, Beweglichkeit, Wasserdampfaufnahme, Handschuhkennzeichnung, pH-Wert usw.



→ Dieses Piktogramm zeigt an, dass der Anwender die Gebrauchsanleitung konsultieren muss.

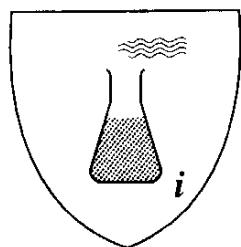


Handschuhgröße	6	7	8	9	10	11
Mindestlänge (mm)	22	23	24	25	26	27
	0	0	0	0	0	0
Handumfang (mm)	15	17	20	22	25	27
	2	8	3	9	4	9
Handlänge (mm)	16	17	18	19	20	21
	0	1	2	2	4	5

EN 374: Schutz gegen chemische Produkte

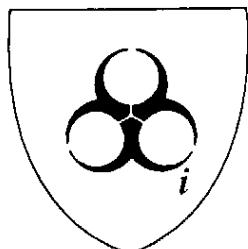
Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und/oder Mikroorganismen (→ nur Kat. III)

Permeationszeit: Einteilung der Schutzhandschuhe nach ihrer Durchbruchzeit für Chemikalien



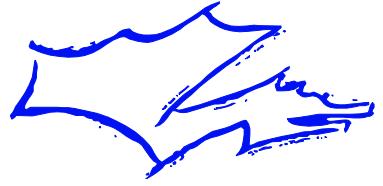
Durchbruchzeit:	Schutzindex:
> 10 min	1
> 30 min	2
> 60 min	3
> 120 min	4
> 240 min	5
> 480 min	6

Schutz gegen bakteriologische Kontamination

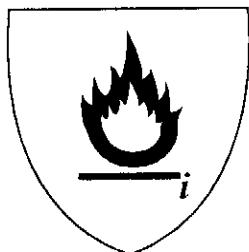


Leistungsstufen:	AQL
1	4,0
2	1,5
3	0,65

EN-Stufe ≥ 2



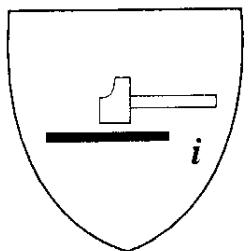
EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (→ Kat. II und III)



ABCDEF

	Maximale Schutzklasse:
A Brennverhalten	4
B Kontakthitze	4
C Konvektionshitze	4
D Strahlungshitze	4
E Kleine Schmelzmetalltropfen	4
F Große Schmelzmetallmengen	4

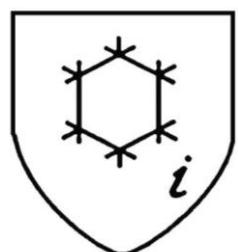
EN 388: Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken (→ Kat. II und III)



ABCD

	Maximale Schutzklasse:
A Abriebfestigkeit	4
B Schnittfestigkeit	5
C Weiterreißfestigkeit	4
D Durchstichfestigkeit	4

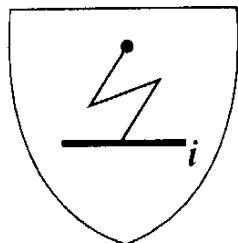
EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte (→ Kat. II und III)

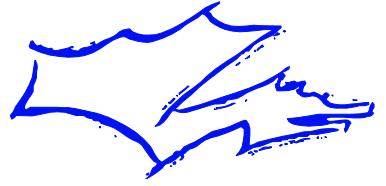


ABC

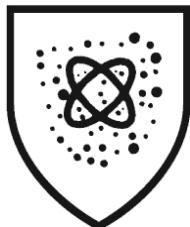
	Maximale Schutzklasse:
A Konvektionskälte Thermische Isolation	4
B Kontaktkälte Thermischer Widerstand	4
C Wasserdichtigkeitstest	1

EN 1149-5: Schutz gegen Elektrostatik





EN421: Schutz gegen radioaktive Kontamination und ionisierende Strahlung



Handschuhe zum Schutz vor einem direkten Kontakt mit radioaktiven Substanzen.



Handschuhe zum Schutz vor einem direkten Kontakt mit Strahlen (Röntgen-, Alpha-, Beta-, Gamma- oder Neutronenstrahlen).

Bemerkung: Der Wert X bedeutet, daß hierfür der Handschuh nicht getestet wurde oder ungeeignet ist.

Haftungsausschluss:

Alle Angaben ohne Gewähr. Jede Nutzung dieser Informationen geschieht auf eigenes Risiko